

## Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2024

Das Wetter in Thüringen war Anfang des Monats sehr kalt, viele Standgewässer waren zugefroren. Die zweite Monatshälfte dagegen war sehr mild. In diesem Winter gibt es zahlreiche Überwinterungen von Vogelarten, welche normalerweise nur vereinzelt versuchen, den Winter hier zu verbringen. Dies betrifft vor allem Sommergoldhähnchen, Zilpzalp, Schwarzkehlchen und Mönchsgrasmücke. Bei Staren und Ringeltauben gab es Trupps von mehreren Hundert Vögeln. In einigen Orten vor allem in Süd- und Westthüringen hatten im Januar bereits die Weißstörche ihre Horste besetzt.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG am 11.01. 9 Zwergsäger, vom 11. - 14.01. ein Ohrentaucher, am 16.01. ca. 130 Schnatterenten, am 20.01. ein Schwarzhalstaucher, am 21.01. max. 2.450 Bläbühner (S. Wolf) sowie bis Monatsende 1 - 3 Rothalstaucher (S. Wolf, J. Halbauer, D. Röder u.a.), an den Haselbacher Teichen/ABG am 05.01. max. 12 Zwergsäger (K. Kluge) und am 28.01. 5 Brandgänse (S. Wolf, W. Zimmermann, S. Richtsteiger u.a.), am Helmestausee/NDH am 11.01. 5 Brachvögel, am 13.01. ca. 80 Pfeifenten, am 29.01. 197 Höckerschwäne und ca. 1.400 Saatgänse sowie am 31.01. 6 Singschwäne und 21 Spießenten (J. Scheuer). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren vom 01. - 07.01. 1 - 2 Prachtaucher an den Kieseeseen Bielen/NDH (J. Scheuer), am 04.01. mind. 2.500 Blässgänse im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 06.01. 18 Singschwäne bei Bocka/ABG (S. Wolf, S. Kämpfer) sowie 5 Kolbenenten und 52 Silberreiher an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (E. Fuchs), am 07./08.01. max. 15 Singschwäne am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube, M. Schleuning), am 10.01. eine Moorente auf der Weißen Elster in Bad Köstritz/GRZ (R. Kiontke), vom 11. - 21.01. 4 Zwergschwäne im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach), am 12.01. ca. 1.020 Stockenten am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 13.01. 171 Höckerschwäne bei Herbsleben/UH (A. Mörstedt), am 14.01. 27 Singschwäne im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), ca. 960 Graugänse bei Dippach/WAK (F. Strube) und eine Bergente am Alperstedter See/EF (M. Kursawe), am 15.01. eine Rothalsgans bei Tunzenhausen/SÖM (C. Klein), am 18.01. 175 Höckerschwäne an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (W. Adlung), am 19.01. eine Heringsmöwe am Klingesee/EF (H. Laußmann), am 21.01. 193 Höckerschwäne und ca. 1.100 Blässgänse im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf), am 25.01. je eine Moorente an der Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier) und am Kiesesee Breitung/SM (K. Schmidt), am 29.11. 11 frühe Goldregenpfeifer bei Altdörfeld/AP (A. & D. Stremke) und am 31.01. 4 Brandgänse am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.01. mind. 85 Rotmilane am Schlafplatz Steinrode/EIC (H.-B. Hartmann, D. Rädcl), am 05.01. 11 Kornweihen im Alperstedter Ried/SÖM (S. Goldberg), am 06.01. ein Schwarzmilan und 85 Rotmilane am Schlafplatz bei Körner/UH (G. Pfützenreuter, F. Oesterheld) und 152 Rotmilane am Schlafplatz Bufleben/GTH (S. Löw, R. Bellstedt), am 07.01. mind. 54 Rotmilane bei Bürgel/SHK (B. Gartz, H. Schlutow, L. Wilhelm u.a.) sowie am 24.01. 62 Rotmilane bei Markvippach/SÖM (T. Pfeiffer).

Weiterhin interessant waren am 01.01. ein Schwarzkehlchen bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt) und ca. 150 Bluthänflinge bei Bösleben-Wüllersleben/IK (W. Adlung), am 03.01. mind. 5 Sommergoldhähnchen in Jena/J (A. Billert), 05.01. ca. 300 Ringeltauben bei Hohenstein/NDH (D. Krüger), ein Zilpzalp in Jena/J (M. Nickel) und 31 Bachstelzen am Speicher Schiedungen/NDH (D. Rädcl), am 06.01. ein Zilpzalp bei Troststadt/HBN (R. Kroll), 2 Schwarzkehlchen an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (E. Fuchs) und 2 Schwarzkehlchen im RHB Serbitz/ABG (A. & D. Stremke), am 08.01. ein Zilpzalp und ca. 100 Bluthänflinge bei Lehesten/SHK (C. Klein) sowie eine Mönchsgrasmücke in Bürgel/SHK (S. Gutjahr), vom 06. - 12.01. 2 Schwarzkehlchen im Alperstedter Ried/SÖM (D. Höselbarth, S. Goldberg), am 09.01. ca. 500 Bergfinken in Goldlauter/SHK (H.-J. Seeber) und ca. 100 Grauammern bei Großrudstedt/SÖM (W. Adlung), am 10.01. eine Mönchsgrasmücke in Jena/J (M. Nickel) und 5 Girlitze in Burgtonna/GTH (M. Mähler), am 12.01. 36 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 13.01. ein Zilpzalp an den Kiesgruben Breitung/SM (K. Schmidt), am 14.01. eine Mönchsgrasmücke in Gera/G (T.K. Pandorf, K. Schmeißer), ca. 1.000 Wacholderdrosseln bei Behringen/WAK (T. Lämmerhirt), ca.

200 Goldammern bei Gernrode/EIC (G. Pfützenreuter), ca. 250 Stieglitze bei Kleinbartloff/EIC (T. Grimm), ca. 200 Stieglitze am Torfstich Niederdorla/UH (M. Frank) und ca. 250 Ringeltauben bei Bürgel/SHK (D. Fredebold), am 16.01. ca. 160 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ca. 200 Bluthänflinge bei Großenstein/GRZ (J. Halbauer), am 17.01. mind. 250 Goldammern bei Großbodungen/EIC und ca. 200 Goldammern bei Schiedungen/NDH (D. Rädcl), am 18.01. ein Zilpzalp und ein Schwarzkehlchen bei Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 20.01. ca. 180 Bluthänflinge bei Dingelstädt/EIC (A. Goedecke), am 21.01. ca. 250 Stieglitze im Milzgrund/HBN (C. Unger), am 26.01. eine Mönchsgrasmücke in Eisenach/EA (B. Schröder), am 27.01. max. 3 Schwarzkehlchen im Ried Esperstedt/KYF (D. Traber), am 28.01. 27 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, I. Kühn) sowie am 29.01. mind. 350 Bluthänflinge bei Dörnfeld/AP (A. & D. Stremke). Sumpfohreulen wurden vor allem im Thüringer Becken an vielen Orten festgestellt. Die größten Rastgemeinschaften waren am 03.01. 22 Vögel im Alperstedter Ried/SÖM und 13 Eulen bei Herbsleben/UH, am 07.01. 9 Ind. bei Gebesee/SÖM (W. Adlung) und am 14.01. 5 Vögel am Pfaffenstiegsee/SÖM (M. Kursawe). Seidenschwänze wurden ebenfalls an verschiedenen Orten festgestellt, allerdings meist nur kleine Zahlen. Die größten Verbände waren am 16.01. ca. 35 Vögel in Suhl/SHL (H.-J. Seeber) und am 23.01. 17 Ind. in Traßdorf/IK (J.-K. Wykowski).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

## **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2024**

Das Wetter in Thüringen war im Februar außergewöhnlich mild und sehr regenreich. Ein großer Trupp Singschwäne bei Sonneberg südlich des Thüringer Waldes am 03.02. deutet darauf hin, dass dies so früh bereits Heimzug aus Süddeutschland war.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 03.02. 5 Singschwäne, am 05.02. ca. 1.500 Saatgänse, am 10.02. ca. 350 Krickenten, am 17.02. 155 Schnatter-, 1.350 Stock- und ca. 1.070 Tafelenten sowie ca. 130 Steppenmöwen, am 21.02. 52 Silberreiher, am 25.02. 85 Pfeif-, 60 Spieß- und 39 Schellenten (J. Scheuer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.02. 32 Singschwäne bei Sonneberg/SON (G. Berwing), vom 03. - 18.02. ein Prachtttaucher an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster, H. Laußmann), am 05.02. max. 12 Zwergsäger an den Haselbacher Teichen/ABG (K. Kluge), am 10.02. 11 Brandgänse an den Teichwiesen Leimbach/WAK (K. Schmidt), am 13.02. 78 Schnatterenten an den Herbslebener Teichen/UH (E. Fuchs), am 14.02. mind. 5 Zwergschnepfen bei Niedersynderstedt/AP (C. Klein), bis 15.02. 15 Singschwäne am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube, M. Schleuning), am 16.02. ca. 1.100 Stockenten am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), vom 16. - 18.02. 10 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (E. Fuchs, S. Frick), am 17.02. eine Rothalsgans im Gebiet Stausee Dachwig-Döllstedt/GTH (E. Fuchs, M. Mähler) sowie ca. 1.200 Saat- und 10 Brandgänse an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 18.02. 52 Pfeifenten an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank), am 21.02. der erste Kampfläufer des Jahres am Stausee Ratscher/HBN (T. Kahl), am 24.02. mind. 50 Silberreiher am Stausee Wechmar/GTH (M. Richter) sowie am 27.02. der erste Schwarzstorch des Jahres bei Schmerfeld/IK (J. Sauer).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 03.02. 15 Seidenschwänze in Griesheim/IK (J. Sauer) und ca. 300 Bluthänflinge bei Altdörnfeld/AP (H. Laußmann, I. Kühn), am 04.02. max. 14 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), am 05.02. max. 16 Seidenschwänze in Jena/J (A. Billert), am 09.02. eine Mönchsgrasmücke, welche sicher überwintert hat, an den Kieselseen Breitung/SM (M. Richter), am 10.02. ca. 120 Kohlmeisen im NP Hainich/UH (M. Lystopadskyi) und ca. 50 Fichtenkreuzschnäbel bei Breitenbach/EIC (A. Willenberg), am 12.02. mind. 340 Erlenzeisige bei Schmalkalden/SM (S. Weisheit) und max. 12 Sumpfohreulen bei Haßleben/SÖM (W. Adlung), am 13./14.02. max. 60 Seidenschwänze in Suhl/SHL (K. Montag, J. Winter, H.-J. Seeber)

u.a.), am 15.02. mind. 300 Stieglitze bei Dingelstädt/EIC (H.-B. Hartmann) und die ersten Heidelerchen des Frühjahres bei Schweina/WAK (D. Volkmar), am 16.02. 31 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, I. Kühn), am 18.02. eine sehr frühe Beutelmeise im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke) und 7 Sumpfohreulen am Pfaffenstiegsee/SÖM (M. Kursawe, A. Zimmermann), am 21.02. ein früher Schwarzmilan am Hainspitzer See/SHK (S. Gutjahr) und ca. 550 Stieglitze bei Ichstedt/KYF (H. Grimm), am 22.02. mind. 9 Sumpfohreulen in Jena-Windknollen/J (C. Klein), am 23.02. ca. 130 Hohltauben bei Hohenstein/NDH (D. Rädcl), am 24.02. ca. 100 Kohl- und 100 Blaumeisen am Forsthaus Westerwald/EIC (A. Goedecke) sowie 52 Kernbeißer bei Eichig/SM (C. Groß), am 28.02. die erste singende Mönchsgrasmücke des Frühjahres in Weimar/WE (A. Lerch) und am 29.02. max. 5 Sumpfohreulen bei Gebese/SÖM (W. Adlung).

Am 12.02. wurde bei Neustadt/IK ein großer Schlafplatz des Bergfinken durch L. Reißland und R. Kurzer entdeckt. Am 24.02. wurde bei einer Erfassung des Einfluges zwischen 17:00 und 17:30 Uhr etwa 400.000 Vögel ermittelt (F. Rost, J.-K. Wykowski, J. Rozycki u.a.). Dies ist damit der bisher größte bekannte Schlafplatz in Thüringen. Am 25.02. frühmorgens zogen etwa 7.000 Bergfinken aus Richtung Neustadt/IK kommend am Hainberg Meuselbach/SLF nach Osten. Unklar ist hier, ob dies schon Abzug in die Brutgebiete oder Anflug in ein unbekanntes Nahrungsgebiet waren (F. Rost).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

## **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2024**

Der März war wie der Februar schon in Thüringen sehr mild. Es gab nur einen kurzen Kaltlufteinbruch mit etwas Schnee in den Bergen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG am 08.03. die ersten 2 Schwarzhalstaucher des Frühjahres, vom 08. - 11.03. 6 - 9 Samtenten und am 16.03. 3 Bergenten (R. Steinbach), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 17.03. 15 Wasserrallen und am 25.03. das erste Tüpfelsumpfhuhn des Jahres (R. Steinbach), am Helmestausee/NDH am 02.03. ein Mittelsäger (J. Scheuer, F. Hommers), am 16.03. ca. 950 Tafel- und 650 Reiherenten sowie am 23.03. 10 Brandgänse (J. Scheuer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.03. 15 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (M. Richter), am 03.03. max. 6 Zwergsäger an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Martin, J. Pfeiderer), am 07.03. 52 Silberreiher am Brühl bei Merkers/WAK (K. Schmidt), ein früher Schwarzstorch bei Remsa/ABG (R. Steinbach) sowie ca. 2.600 Kraniche bei Görsbach/NDH (J. Scheuer) und ca. 1.000 Kraniche am Speicher Schiedungen/NDH (H. Koch), am 08.03. 3 frühe Knäkenten an den Kiesgruben Rudisleben/IK (R. Beschow), am 13.03. die erste Familie Nilgänse des Frühjahres an der Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt) und 20 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (A. & D. Stremke), am 20.03. 10 Kolbenenten an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (S. Frick), bis 25.03. 13 Singschwäne am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube, M. Schleuning, K. Töfge) und am 25.03. mind. 14 Wasserrallen an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.03. der erste Fischadler des Jahres bei Harth-Pöllnitz/GRZ (K. Lieder), am 09.03. die erste Rohrweihe des Frühjahres im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und am 30.03. ein sehr früher Wespenbussard bei Beiersdorf/GRZ (L. Daubner).

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.03. 18 Kampfläufer, am 05.03. der erste Alpenstrandläufer des Heimzuges, am 13.03. 2 Uferschnepfen, am 21.03. ein früher Dunkelwasserläufer (R. Steinbach) und am 28./29.03. 14 Waldwasserläufer (S. Wolf, S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 11.03. der erste Rotschenkel des Frühjahres, am 16.03. der erste Sandregenpfeifer des Heimzuges und 17 Kampfläufer sowie am 25.03. 13 Alpenstrandläufer (J. Scheuer). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.03. 5 Waldschnepfen bei Jena-Windknollen/J (C. Klein), am 06.03. der erste Flussregenpfeifer des Jahres am

Stausee Ratscher/HBN (T. Kahl), am 14.03. mind. 10 Waldschnepfen bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 19.03. 5 Waldschnepfen im NP Hainich/WAK (A. Klamm), am 25.03. max. 24 Flussregenpfeifer am RHB Straußfurt/SÖM (E. Fuchs), am 26.03. der erste Grünschenkel des Heimzuges an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Knebel) und am 30.03. 3 Säbelschnäbler am Rhäden Dankmarshausen/WAK (S. Kolb, B. Mue). Bemerkenswert bei den Möwen waren am 02.03. eine frühe Schwarzkopfmöwe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 10.03. 2 Schwarzkopfmöwen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 11.03. 3 Schwarzkopfmöwen am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach), am 12.03. die ersten 4 Zwergmöwen des Frühjahres an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf) und am 17.03. 3 Schwarzkopfmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach). Weiterhin interessant waren am 01.03. mind. 2 Seidenschwänze in Steinheid/SON (T. Scheler) und 38 Bergpieper im RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), vom 04. - 14.03. 5 Sumpfohreulen in Jena-Windknollen/J (D. Beyer, A.-J. Sonntag, K. Renger u.a.), am 04.03. 2 Sumpfohreulen bei Nöda/SÖM (J. Winter), am 05.03. 2 Sumpfohreulen bei Haßleben/SÖM (W. Adlung), am 07.03. eine Sumpfohreule bei Mülverstedt/UH (J. Balmer), am 08.03. 47 Rohrammern an den Kiesgruben Rudisleben/IK (R. Beschow), die erste Rauchschnalbe des Jahres an den Haselbacher Teichen/ABG (C. Heimer) und eine Sumpfohreule bei Erfurt-Mittelhausen/EF (H. Laußmann), am 09.03. eine weitere frühe Rauchschnalbe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und max. 13 Seidenschwänze in Jena/J (S. Gutjahr), am 12.03. max. 7 Sumpfohreulen bei Gebesee/SÖM (W. Adlung), das erste Blaukehlchen des Jahres im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und eine tote Sumpfohreule bei Andisleben/SÖM (M. Frank), am 16.03. bereits 11 singende Blaukehlchen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 17.03. die erste Uferschnalbe des Heimzuges im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 18.03. eine Sumpfohreule bei Zimmersupra/GTH (L. Linhart), am 20.03. max. 6 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), am 22.03. der erste Steinschnalbe des Frühjahres bei Pöppschen/ABG (R. Steinbach), am 23.03. ein weiterer früher Steinschnalbe bei Behringen/WAK (T. Lämmerhirt), die erste Schafstelze des Heimzuges im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) sowie der erste Fitis des Jahres in Oberweimar/WE (J. Gommel), am 24.03. die erste Mehlschnalbe des Heimzuges am Speicher Kromsdorf/WE (H. Laußmann) sowie ca. 600 Hohltauben an den Teichen Steinbrücken/NDH durchziehend (A. Hamdorf) und ca. 100 Hohltauben am Rhönblick/SM (J. Holzhausen), am 25.03. eine weitere frühe Mehlschnalbe am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und der erste Wendehals des Jahres bei Heiligenstadt/EIC (R. Hunold), am 27.03. der erste singende Baumpieper des Frühjahres bei Ehrenstein/IK (J. Sauer), am 28.03. frühe Ringdrosseln bei Dillstädt/GTH (C. Pielsticker) und am Riechheimer Berg/IK (J. Sauer), am 31.03. der erste Gartenrotschwanz des Jahres in Silberhausen/EIC (M. Quak) und eine sehr frühe rufende Wachtel bei Bad Langensalza/UH (M. Lystopadsky).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2024**

Der Monat April begann mit extrem warmen Wetter. Es wurden nicht nur Temperaturrekorde gebrochen, sondern es gab auch viele sehr frühe Erstbeobachtungen. Mitte April stürzten die Temperaturen regelrecht ab. Es gab in den Bergen mehr Schnee wie im Winter und erst zum Monatsende wurde es wieder wärmer. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG bereits am 29.03. die ersten jungen Graugänse und am 05.04. 5 Mittelsäger (R. Steinbach), an den Haselbacher Teichen/ABG am 06.04. ein Kleines Sumpfhuhn (A. & D. Stremke) und vom 06. - 12.04. eine Rothalsgans mit Züchterring (A. & D. Stremke, M. Oehler, J. Wildt u.a.) sowie am Helmestausee/NDH am 13.04. 65 Löffel- u. 850 Reiherenten, 73 Hauben- u. 38 Schwarzhalstaucher sowie am 20.04. ein Seidenreier (J. Scheuer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.04. 9 Singschwäne am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube) und ein Singschwan am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 03.04. 52 Löffelenten an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), am 04.04. ein Sterntaucher am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach), am 07.04. eine Bergente im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (R. Schuster), am 19.04. 10 Brandgänse am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 21.04. eine späte Saatgans im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf), am 25.04. eine Familie Gänsesäger mit 6 pull. auf der Werra bei Breitung/SM (K. Schmidt), am 26.04. ein Seidenreiher an den Kiesteichen Treffurt/WAK (A. Willenberg), am 28.04. rufende Tüpfelsumpfhühner an den Teichen Auleben/NDH (R. Wendt) und am Forstloch Immelborn/WAK (B. Bartsch), am 29.04. 138 Haubentaucher am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), eine Familie Kolbenenten mit 4 pull. auf dem Schwanenteich Mühlhausen/UH (B. Schwenk) und eine Familie Gänsesäger mit 7 pull. auf der Saale in Jena/J (M. Kümmel).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 13.04. die erste Wiesenweihe des Frühjahres bei Schwerstedt/SÖM (D. Höselbarth), am 14.04. ein später Raufußbussard bei Walpernhain/SHK (R. Kiontke), am 25.04. ein später Merlin bei Dröbischau/SLF (L. Reißland), am 26.04. ein Gleitaar im NSG "Harraser Leite"/HBN (T. Kahl) und am 27.04. der erste Wespenbussard des Jahres bei Wechmar/GTH (L. Linhart).

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.04. 2 durchziehende Regenbrachvögel, am 03.04. 28 Waldwasserläufer, am 05.04. ein Regenbrachvogel, am 06.04. der erste Bruchwasserläufer des Jahres und ein durchziehender Regenbrachvogel (R. Steinbach), am 26.04. 2 Regenbrachvögel (S. Wolf), am 27.04. 16 Grünschenkel (F. Müller) und ein früher Temminckstrandläufer sowie am 28.04. 49 Bruchwasserläufer (R. Steinbach), am RHB Straußfurt/SÖM am 08.04. 11 Kampfläufer (S. Goldberg) und am 14.04. 15 Alpenstrandläufer (D. Höselbarth), an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM am 14.04. eine Uferschnepfe (O. Schwitters), am 16.04. ein Austernfischer (S. Römhild), am 18.04. 2 Stelzenläufer (M. Stade) und am 19./20.04. ein Regenbrachvogel (J. Winter, H. Laußmann).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 03.04. der erste Flussuferläufer des Heimzuges am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer) und 17 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Möhring), am 05.04. eine Uferschnepfe bei Frohndorf/SÖM (S. Goldberg), ein Regenbrachvogel bei Großengottern/UH (S. Lehmeier) und 15 Flussregenpfeifer am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), vom 07. - 13.04. 1 - 4 Säbelschnäbler am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube, R. Weise, M. Schleuning u.a.), am 08.04. 11 Waldwasserläufer am Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt) und am 27.04. ein Regenbrachvogel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am 01.04. eine Schwarzkopfmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube), am 02.04. 2 Schwarzkopfmöwen am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 04.04. mind. 15 Schwarzkopfmöwen am Schlafplatz Haselbacher See/ABG (R. Steinbach), am 07.04. eine Raubseeschwalbe an der Kiesgrube Nobitz/ABG (R. Steinbach), am 10.04. eine nachts durchziehende Schwarzkopfmöwe über Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 12.04. die ersten beiden Flusseeeschwalben des Frühjahres am Stausee Hohenfelden/AP (B. Schmalfuss), am 14.04. eine Heringsmöwe an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (O. Schwitters), 2 Schwarzkopfmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Grüttner) und 2 Schwarzkopfmöwen am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 15.04. die erste Trauerseeschwalbe des Jahres am Klingesee/EF (S. Frick), am 25.04. eine Heringsmöwe an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 26.04. 83 Zwergmöwen am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach) sowie am 29.04. eine Schwarzkopfmöwe an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM und eine Weißbart-Seeschwalbe am RHB Straußfurt/SÖM (S. Lehmeier).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.04. die erste Nachtigall des Heimzuges am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), der erste Rohrschwirl des Jahres im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), die erste Klappergrasmücke in Ronneburg/GRZ (K. Lieder) und der erste Trauerschnäpper in Troststadt/HBN (R. Kroll), am 04.04. frühe Wiedehopfe bei Urleben/UH (M. Lystopadsky) und Weimar/WE (U. Ihle, R. Müller) sowie der erste Schilfrohrsänger des Heimzuges im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R.

Steinbach), am 06.04. ein frühes Braunkehlchen am Drosselberg Erfurt/EF (D. Höselbarth), am 07.04. sehr frühe Waldlaubsänger im TÜP Drosselberg Erfurt/EF (D. Höselbarth) und bei Frankendorf/AP (E. Fuchs), der erste Kuckuck des Jahres am Ettersberg/WE (H. Laußmann, I. Kühn) sowie ein sehr früher Drosselrohrsänger an den Haselbacher Teichen/ABG (N. Röhnert, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.), am 08.04. die erste Dorngrasmücke des Jahres bei Teistungen/EIC (P. Apel), am 10.04. eine frühe Gartengrasmücke an der Kiesgrube Nordstrand/EF (K. Ulbricht), am 11.04. die ersten Feldschwirle des Frühjahres im Haßlebener Ried/SÖM (W. Adlung) sowie die ersten Teichrohrsänger am Großen Ringsee/EF (M. Stade) und am RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth), am 14.04. 12 Ringdrosseln bei Frankenheim/SM und 16 Ringdrosseln bei Oberweid/SM (C. Groß) sowie 2 Trauerbachstelzen an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (O. Schwitters), am 15.04. mind. 15 Ringdrosseln auf dem TÜP Drosselberg Erfurt/EF (D. Höselbarth), am 20.04. mind. 90 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland), am 21.04. die ersten Mauersegler des Frühjahres in Altenburg/ABG, am Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (O. Schwitters), am 22.04. in Jena-Windknollen/J ein Ortolan und max. 26 Ringdrosseln (M. Nickel), am 26.04. ein Ortolan bei Rositz/ABG (R. Steinbach), am 27.04. die erste Turteltaube des Jahres im Steinbruch Böttelborn/AP (S. Eberhardt), der erste Pirol bei Schmölln/ABG (T. Pröhl) und ein Ortolan bei Ballhausen/UH (M. Mähler), am 28.04. ein Rotkehlpieper im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und ein später Bergfink bei Oberrohn/WAK (B. Teichmüller), am 29.04. ein früher Schlagschwirl an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), am 30.04. der erste Sumpfrohrsänger des Frühjahres in Jena/J (L. Wilhelm) sowie sehr frühe Sperbergrasmücken bei Holzhausen/IK (J. Sauer) und auf dem Ettersberg/WE (U. Ihle).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

## **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2024**

Der Monat Mai war in Thüringen war aber auch von reichlich Niederschlag geprägt. Interessant waren einzelne Bläss- und Saatgänse im Grauganstrupps in verschiedenen Gebieten. Es lohnt sich, die teilweise großen Graugans-Ansammlungen im Sommer auch nach diesen Arten zu durchsichtigen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG ab 26.04. 1 - 2 Zwergscharben (S. Grüttner, W. Zimmermann, S. Wolf u.a.), am 11.05. 5 Schellenten (S. Grüttner), am 19.05. ein Seidenreiher (J. Halbauer, S. Wolf), bis 19.05. eine Bläss- und 1 - 2 Saatgänse (S. Grüttner, S. Wolf) sowie am 31.05. ca. 670 Graugänse und eine Pfeifente (W. Zimmermann), am Helmestausee/NDH am 08.05. 3 Schellenten und ein Löffler (J. Scheuer, E. Höpfner, J. Kiosze u.a.), am 12.05. ca. 260 Höckerschwäne und ca. 90 Haubentaucher (J. Scheuer) sowie am 28.05. ein Seidenreiher (B. Böing).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 04.05. eine Moorente bei Steinhaleben/KYF (T. Schlufter) und ein Löffler an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), am 05.05. der erste Wachtelkönig des Jahres bei Möhra/WAK (B. Teichmüller) und eine Moorente am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer), am 09.05. eine Blässgans im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (C. Weinrich), am 16.05. ein Zwergschwan am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer, E. Höpfner) und 32 Weißstörche bei Dippach/WAK (U. Becker), am 18.05. eine Moorente an der Kiesgrube Krautgarten/EF (T. Schelwort), vom 20. - 24.05. ein Seidenreiher im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 31.05. max. ca. 380 Höckerschwäne und ca. 480 Haubentaucher am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und bis Monatsende eine Blässgans im Raum Erfurt/EF (R. Mönchgesang, W. Adlung, S. Frick, H. Laußmann). Vom Gänseäger gab es im Mai weitere Brutnachweise an der Saale bei Großheringen/SHK (F. Abranovski) und in Jena/J (D. Beyer, M. Nickel). 8 Männchen am 19.05. am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) waren sicher auf dem Mauserzug. Interessant bei den Greifvögeln war am 06.05. ein später Raufußbussard an der

Lehnstedter Höhe/AP sowie am 07.05. späte Kornweihen bei Lehnstedt/AP und Dornburg-Camburg/SHK (C. Klein).  
Bemerkenswert bei den Limicolen waren an der Kiesgrube Krautgarten/EF am 17.05. ein Zwergstrandläufer und vom 29. - 31.05. ein Kiebitzregenpfeifer (W. Adlung, M. Stade, H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK vom 01. - 03.05. 3 Sichelstrandläufer (D. Traber, M. Schleuning, F. Hirschauer), am 07.05. 16 Sandregenpfeifer, 39 Bruchwasserläufer, 7 Temminckstrandläufer und ein Sanderling (M. & M. Schleuning), vom 07. - 09.05. eine Pfuhlschnepfe (M. & M. Schleuning, F. Strube, B. Teichmüller) und am 16.05. ein Knutt (F. Hirschauer, M. Schleuning), am 01.05. mind. 3 nachts durchziehende Regenbrachvögel über Bad Lobenstein/SOK (F. Radon), am 04.05. ein Austernfischer am Helmestausee/NDH (M. Nickel, J. Scheuer) sowie am 06.05. 11 Temminckstrandläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer).  
Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 04.05. 14 Zwergmöwen (M. Nickel) und vom 08. - 15.05. 1 - 2 Weißbart-Seeschwalben (J. Scheuer, E. Höpfner, J. Kiosze u.a.), am 17.05. einzelne Weißbart-Seeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG und im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 19.05. eine Weißbart-Seeschwalbe an den Teichen Riethnordhausen/SÖM und am 31.05. eine Schwarzkopfmöwe an der Kiesgrube Krautgarten/EF (H. Laußmann).  
Weiterhin Bemerkenswert waren am 01.05. eine Ringdrossel bei Pölzig/GRZ (F. Köhler), am 04.05. 2 Trauerbachstelzen am Helmestausee/NDH und 2 Gelbkopf-Schafstelzen an den Solwiesen Auleben/NDH (M. Nickel); am 06.05. die ersten Bienenfresser des Jahres bei Rothenstein/SHK (S. Beyertt, L. Höppner), am 07.05. ein Rotkehlpieper am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. & M. Schleuning), am 08.05. ein Zwergschnäpper in Schweina/WAK (D. Rimbach), am 10.05. eine Ringdrossel bei Geisa/WAK (C. Groß), am 21.05. eine rufende Zwergohreule in Rudolstadt/SLF (R. Hiller), am 27.05. ein singender Karmingimpel bei Erdmannsdorf/SHK (T. Peter) und am 28.05. eine Gelbkopf-Schafstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

## **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2024**

Das Wetter im Juni war in Thüringen sehr wechselhaft und großen Temperatursprüngen und teilweise heftigen Unwettern.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG bis 02.06. eine Zwergscharbe (S. Wolf, W. Zimmermann), vom 08. - 15.06. ca. 730 Graugänse (S. Grüttner), bis mind. 17.06. eine Saatgans (S. Grüttner, S. Wolf), am 18.06. max. 106 Schnatterenten (W. Zimmermann), am 22.06. 12 Brandgänse (K. Kluge) sowie bis Monatsende eine Streifengans (S. Wolf, W. Zimmermann, S. Grüttner u.a.), am Helmestausee/NDH ab 12.06. eine Moorente (J. Scheuer, J. Demmer), am 16.06. 215 Höckerschwäne, 235 Schnatter- und ca. 680 Tafelenten sowie 670 Blässhühner und am 27.06. eine Schellente (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM ab 07.06. ca. 450 Haubentaucher, am 14.06. eine Spieß- und 11 Kolbenenten, am 21.06. 162 Schnatter- und eine Moorente (H. Laußmann), am 23.06. mind. 510 Höckerschwäne (M. Stade) sowie am 28.06. 58 Brandgänse und ca. 550 Tafelenten (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.06. 26 Weißstörche bei Fambach/SM (K. Schmidt), am 02.06. 34 Weißstörche bei Schmalkalden/SM (S. Weisheit), am 03.06. 2 Blässgänse an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Pelemann, D. Schmidt), am 11.06. 10 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (W. Adlung), bis 15.06. eine Spießente am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer), am 16.06. 21 Weißstörche am Torfstich Niederdorla/UH (M. Frank) und eine Spießente an den Ebelebener Teichen/KYF (A. Mörstedt), am 18.06. mind. 196 Höckerschwäne an den Teichen Auleben/NDH (M. Schulze) und 21 Weißstörche bei Heygendorf/KYF (C. Weinrich), bis 20.06. eine Spießente am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Reith, M. Schleuning, F. Strube u.a.), am 29.06. 12 Gänsesäger auf der Saale bei Porstendorf/SHK (B. Hube), am 30.06. mind. 130 Höckerschwäne am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer), eine Moorente am

Großen Teich Oberpöllnitz/SOK (R. Schuster) und max. 47 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (W. Adlung) sowie bis Monatsende 1 - 2 Blässgänse an der Kiesgrube Krautgarten/EF (W. Adlung, S. Frick, H. Laußmann).  
Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 07.06. ein Gleitaar bei Günstedt/SÖM (R. Henning), am 10.06. ein Gänsegeier bei Renthendorf/SHK (T. Peter) und am 12.06. mind. 40 Mäusebussarde bei Großliebringen/IK (J. Sauer).  
Interessant bei den Limicolen waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 21.06. 4 Uferschnepfen und ein Grünschenkel (J. Oeser, S. Wolf, V. Auerswald) sowie am 30.06. max. 3 Bruchwasserläufer (A. & H. Sichtung), an der Kiesgrube Krautgarten/EF vom 28. - 30.06. ein Kampfläufer (W. Adlung, H. Laußmann, M. Stade) sowie am 30.06. ein Rotschenkel und max. 6 Bruchwasserläufer (W. Adlung, M. Stade), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 08.06. max. 4 Sandregenpfeifer sowie die ersten 4 Waldwasserläufer des Wegzuges (D. Reith, M. Schleuning), vom 08. - 21.06. einzelne Rotschenkel (D. Reith, M. Schleuning, F. Hirschauer), am 14.06. 3 Dunkle Wasserläufer (R. Weise), am 18.06. 10 Wald- und 3 Bruchwasserläufer (M. Schleuning), am 21.06. ein Grünschenkel (F. Hirschauer) und am 25.06. max. 6 Kampfläufer (B., D. & N. Reith), am Helmestausee/NDH am 03.06. ein Rotschenkel und am 29.06. ein Austernfischer (J. Scheuer), am 16.06. 5 Bruchwasserläufer im Alperstedter Ried/SÖM (C. Schulz), am 27.06. ein Grünschenkel am Stausee Wechmar/GTH (M. Hofmann) sowie am 30.06. 2 Bruchwasserläufer und ein Kampfläufer am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer).  
Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am 02.06. max. 3 Weißbart-Seeschwalben am Helmestausee/NDH (H. Verdaat) und 11 Flusseeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 19.06. eine Schwarzkopf- und eine Heringsmöwe sowie 2 Lachseeschwalben am Rhäden Dankmarshausen/WAK (R. Ziegler), vom 28. - 30.06. 2 - 4 Schwarzkopfmöwen an der Kiesgrube Krautgarten/EF (H. Laußmann, M. Stade) sowie am 30.06. einzelne Schwarzkopfmöwen an den Kiesgruben Rudisleben/IK (M. Stade) und am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer).  
Außerdem waren interessant am 14.06. ein singender Karmingimpel bei Frankenheim/SM (C. Groß) und ein singender Zwergschnäpper bei Eisenberg/SHK (R. Kiontke).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

## **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2024**

Das Wetter in Thüringen war im Juli zwar warm, aber sehr unbeständig und niederschlagsreich.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 07.07. 131 Schnatterenten (S. Grüttner) und am 28.07. 1.652 Graugänse (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 01.07. 3 Spießenten, bis 08.07. eine Schellente, am 13.07. 185 Höckerschwäne, 165 Schnatter-, ca. 730 Tafel- und ca. 1.100 Reiherenten sowie 215 Haubentaucher und 850 Blässhühner (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 08.07. max. ca. 700 Haubentaucher (F. Rost), am 12.07. ca. 540 Höckerschwäne, ca. 680 Tafel- und 3 Schellenten, am 19.07. 179 Schnatter- und 28 Kolbenenten sowie ca. 1.200 Blässhühner und am 26.07. max. ca. 1.300 Graugänse (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.07. mind. 10 Gänsesäger an der Werra bei Belrieth/SM (K. Ganß), am 09.07. 302 Höckerschwäne und ca. 100 Haubentaucher im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Radon, F. Rost), am 12.07. 49 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), bis mind. 19.07. die schon länger anwesende Blässgans an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (S. Frick, H. Laußmann), am 23.07. eine Moorente an den Teichen Auleben/NDH (M. Schulze), am 24.07. 30 Weißstörche bei Erfurt-Mittelhausen/EF (W. Adlung), am 26.07. mind. 235 Nilgänse am Stausee Dachwig/GTH (R. Beschow, G. Ehrsam), am 28.07. 22 Knäk- und eine Spießente im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, T. Ranis), am 29.07. eine Spießente am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Albrecht) und mind. 43 Weißstörche bei Bad Salzungen/WAK (B. Frey).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren an den Haselbacher Teichen/ABG vom 17. -



24.07. 1 - 2 Sichelstrandläufer (N. Gläser, J. Wildt) und vom 24. - 28.07. ein Alpenstrandläufer (S. Wolf, T. Hallfarth, A. Günther u.a.), an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM am 26.07. ein Sandregenpfeifer (H. Laußmann) und am 31.07. ein Alpenstrandläufer (W. Adlung) am RHB Straußfurt/SÖM am 27.07. 13 Bruchwasserläufer (A. & D. Stremke) sowie am 26.07. 3 Alpen- und 3 Sichelstrandläufer (M. Stade). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 17.07. ein Regenbrachvogel über Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und mind. 3 Regenbrachvögel über Möhra/WAG (B. Teichmüller) jeweils nachts durchziehend, am 20.07. 25 Flussuferläufer am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 22.07. 12 Bruchwasserläufer am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 24.07. 2 Sichelstrandläufer am Salzgraben Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt), am 28.07. ein Sichelstrandläufer bei Herbsleben/UH (A. Mörstedt) und mind. 13 Flussuferläufer am Stausee Dachwig/GTH (M. Nickel).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 17.07. eine Zwergmöwe und am 24.07. 11 Trauerseeschwalben, an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM am 02.07. 2 Schwarzkopfmöwen und am 12.07. 66 Steppenmöwen (H. Laußmann) sowie am 26.07. 2 Schwarzkopfmöwen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Außerdem interessant waren am 03.07. ca. 100 Kolkraben bei Weinbergen/UH (J. Tiery), am 09.07. mind. 12 Rohrweihen an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle), am 20.07. ca. 200 Haussperlinge in Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 27.07. ca. 1.000 Uferschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke) sowie am 31.07. ca. 7.000 Stare am Schlafplatz Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

## **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2024**

Der Monat August war in Thüringen sehr heiß mit gelegentlichem Niederschlag. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 19.08. ein Seidenreiher und am 23.08. 348 Schnatterenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 14.08. eine Blässgans, am 17.08. max. 320 Höckerschwäne, ca. 270 Schnatter-, ca. 1.150 Stock- u. 935 Tafelenten sowie ca. 340 Haubentaucher und ca. 900 Blässhühner (J. Scheuer), ab 17.08. 2 Moorenten (K. Lehmann, U. Schwarz, H. Schäfer u.a.), am 21.08. ca. 1.000 Graugänse, mind. 500 Kormorane und mind. 75 Silberreiher (Y. Otto), am 23.08. max. 67 Schwarzhalstaucher, am 24.08. 43 Zwergtaucher (R. Wendt), am 28.08. 13 Kolbenenten (A. Görs, J. Scheuer) und am 31.08. ein Tüpfelsumpfhuhn (M. Mähler), am RHB Straußfurt/SÖM am 02.08. max. ca. 160 Schnatter- u. ca. 850 Tafelenten, ab 11.08. 1 - 2 Seidenreiher (M. Nickel, M. Stade, R. Beschow u.a.), am 16.08. 437 Höckerschwäne und 32 Kolbenenten (H. Laußmann), am 20.08. mind. 340 Kormorane und 1.455 Blässhühner (R. Beschow), am 23.08. eine Blässgans, 72 Zwergtaucher und 182 Silberreiher (H. Laußmann), am 29.08. mind. 1.127 Graugänse und max. 627 Haubentaucher (R. Beschow) sowie ab 29.08. 1 - 2 Tüpfelsumpfhühner (W. Adlung, H. Laußmann, R. Beschow, G. Ehrsam u.a.). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren eine Saatgans, welche im Kreis ABG unter Graugänse gemausert hat (R. Steinbach), vom 02. - 12.08. 46 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann, M. Stade), am 03.08. max. ca. 1.000 Graugänse an den Haselbacher Teichen/ABG (M. Schulz), am 07.08. mind. 34 Weißstörche bei Andisleben/SÖM (K. Bechmann), 64 Weißstörche bei Haarhausen/IK (D. Werner) und 30 Weißstörche bei Berka/WAK (F. Strube), am 09.08. 32 Weißstörche im Moorgrund/WAK (K. Schmidt), am 12.08. mind. 30 Weißstörche an den Vogelschutzwarde Seebach/UH (J. Balmer), am 13.08. ein Purpurreiher im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (M. Argeloo), am 16.08. ca. 220 Nilgänse am Stausee Dachwig/GTH (L. Reißland), am 18.08. ca. 2.000 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Warwas), am 20.08. 11 Schwarzstörche durchziehend bei Manebach/IK (J. Sauer), ab 22.08. ein Seidenreiher an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf, J. Wildt, W. Zimmermann u.a.), am 24.08.

eine Moorente an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (W. Adlung) und am 30.08. ein Tüpfelsumpfpfuhn an den Teichen Steinbrücken/NDH (U. Patzig). Bemerkenswert bei den Greifvögeln war ein starkes Auftreten von Schwarzmilanen. Große Verbände wurden gemeldet am 17.08. 113 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP und 203 Ind. an der Taubacher Höhe/WE (H. Laußmann), am 18.08. mind. 127 Ind. bei Klettstedt/UH (M. Mähler) und ca. 250 Ind. bei Zimmern/SHK (C. Klein), am 19.08. mind. 190 Ind. bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier), am 24.08. mind. 213 Ind. bei Rohnstedt/KYF (A. Mörstedt), am 25.08. mind. 105 Ind. bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) und am 30.08. 162 Ind. bei Großvargula//UH (A. Mörstedt). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 11.08. ca. 100 Rotmilane bei Großschwabhausen/AP (L. Stiller), am 13.08. ein sehr früher Merlin bei Kötschau/AP (M. Nickel), am 16.08. mind. 25 Rohrweihen bei Nägelstedt/UH (L. Reißland), am 18.08. ca. 25 Rohrweihen bei Zimmern/SHK (C. Klein) und am 22.08. mind. 100 Turmfalken im Raum Wilsdorf-Kösnitz-Zimmern-Eckolstädt/SHK (C. Klein). Ein Rotfußfalke am 25.08. bei Kösnitz/AP (C. Klein) leitete ein stärkeren Einflug der Art nach Thüringen ein. Weitere Beobachtungen im August waren am 27.08. ein Vogel bei Gorleben/KYF (H. Grimm), am 29.08. 2 Ind. bei Stobra/AP (C. Klein), am 30./31.08. 1 - 2 Ind. bei Nägelstedt/UH (M. Mähler, A. Mörstedt, M. Schleuning), am 31.08. ein Ind. im Moorgrund/WAK (D. Storch), ein Ind. bei Klettstedt/UH (M. Schleuning), 4 Ind. bei Zimmern/SHK (C. Klein) und 2 Ind. bei Gillersdorf/IK (F. Rost). Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helgestausee/NDH am 12.08. 2 Säbelschnäbler (J. Scheuer), vom 14. - 24.08 ein Temminck-Strandläufer (J. Scheuer, U. Schwarz, R. Wendt u.a.), ab 17.08. 1 - 3 Knutts (J. Scheuer, R. Wendt, U. Schwarz u.a.), am 24.08. max. 22 Sandregenpfeifer, 17 Grünschenkel und 45 Flussuferläufer (R. Wendt), am 24./25.08. 1 - 2 Regenbrachvögel (R. Wendt, H. Schäfer) und ab 28.08. ein Sanderling (J. Scheuer, D. Bird), am RHB Straußfurt/SÖM am 02.08. eine Uferschnepfe, am 09.08. 25 Flussuferläufer (H. Laußmann), am 09./10.08. 1 - 2 Teichwasserläufer (H. Laußmann, A. Kalde, D. Traber), am 11.08. 3 Temminck-Strandläufer (M. Nickel) und am 29.08. ein weiterer Temminck-Strandläufer (J.-K. Wykowski). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren ab 07.08. mehrfach nachts durchziehende Regenbrachvögel über Schweina/WAK (D. Volkmar), am 11.08. ein Teichwasserläufer an den Herbslebener Teichen/UH (A. Kalde), vom 11. - 21.08. ein Temminck-Strandläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, K. Kluge), am 12.08. mind. 2 nachts durchziehende Regenbrachvögel über Lehesten/SHK (C. Klein), am 17.08. ein Austernfischer bei Herbsleben/UH (A. Mörstedt), am 18.08. 6 Sichelstrandläufer bei Herbsleben/UH (H. Laußmann, I. Kühn), am 19.08. ein Regenbrachvogel auf dem Dannheimer Feld/IK (J. Sauer), am 21.08. ein Temminck-Strandläufer am Kiessee Immelborn/WAK (D. Volkmar), am 24.08. 2 Steinwälzer an der Kiesgrube Nobitz/ABG (R. Steinbach) und am 31.08. 3 durchziehende Goldregenpfeifer bei Zimmern/SHK (C. Klein). Mornellregenpfeifer wurden beobachtet: am 07.08. ein sehr früher Vogel bei Rehestädt/IK (G. Ehrsam), am 22./23.08. 3 Vögel bei Nägelstedt/UH (M. Mähler, W. Adlung), am 25.08. 7 Ind. bei Kösnitz/AP (C. Klein), am 26.08. 4 Ind. auf der Kirchheimer Höhe/IK (J. Sauer), am 28.08. 3 Ind. bei Zimmern/SHK (C. Klein) sowie am 30./31.08. 7 Ind. im Gebiet Lehnstedter Höhe-Umpferstedt/AP (U. Ihle, D. Traber, F. Rose). Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helgestausee/NDH am 20.08. 2 Raubseeschwalben (K. Lehmann, U. Schwarz), am 21.08. 3 Schwarzkopfmöwen und 35 Flusseeeschwalben (Y. Otto), am 24.08. eine Schwarzkopfmöwe und 24 Trauerseeschwalben (R. Wendt), am 26.08. 3 Raubseeschwalben (J. Scheuer) sowie am 31.08. 5 Raub- und 1 Weißflügelseeschwalbe (J. Scheuer, D. Bird), am RHB Straußfurt/SÖM vom 02. - 16.08. einzelne Schwarzkopfmöwen (H. Laußmann, M. Nickel, S. Lehmeier), am 06.08. eine Raubseeschwalbe (R. Beschow), am 11./12.08. eine Weißflügel-Seeschwalbe (M. Nickel, S. Lehmeier), am 13.08. eine Weißbart-Seeschwalbe (M. Stade), am 25.08. eine Heringsmöwe und 13 Trauerseeschwalben (D. Volkmar) und am 29.08. eine Schmarotzer-Raubmöwe (W. Adlung, R. Beschow, G. Ehrsam). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.08. eine Raubseeschwalbe an der Kiesgrube Nobitz/ABG (L. Köhler), am 09.08. ca. 120 Steppenmöwen an der

Kiesgrube Krautgarten/EF (H. Laußmann) sowie an den Haselbacher Teichen/ABG am 20.08. 2 Raubseeschwalben (S. Wolf) und am 31.08. 3 Raubseeschwalben (J. Halbauer). Außerdem waren Bemerkenswert am 03.08. ca. 5.000 Stare an den Herbslebener Teichen/UH (C. Weinrich), am 06.08. mind. 2.000 Uferschwalben, ca.15.000 Stare und ca. 100 Bachstelzen am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM, ca. 8.000 Stare bei Werningshausen/SÖM und mind. 200 Haussperlinge in Alperstedt/SÖM (L. Reißland), am 11.08. ca. 2.000 Rauchschwalben am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), ca. 1.300 Ringeltauben bei Gillersdorf/IK und mind. 70 Misteldrosseln auf dem Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost), am 16.08. 2 Brachpieper bei Weinbergen/UH (M. Lystopadskyi), am 18.08. 93 Hohltauben bei Herbsleben/UH (H. Laußmann, I. Kühn), am 19.08. mind. 100 Haussperlinge in Arnstadt/IK (J. Sauer), am 20.08. wurde am Helmestausee/NDH ein Seggenrohrsänger gefangen (B. & K. Lehmann, U. Schwarz u.a.), am 21.08. ca. 1.000 Uferschwalben und eine späte Sperbergrasmücke am Helmestausee/NDH (Y. Otto) sowie 2 Brachpieper an der Taubacher Höhe/WE (S. Römhild), am 24.08. ca. 5.000 Stare bei Walpernhain/SHK (S. Kiontke), am 25.08. ein Ortolan bei Großschwabhausen/AP (M. Nickel), am 27./28.08. 1 - 2 Brachpieper bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), am 28.08. mind. 130 Bachstelzen am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und ein Ortolan bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) sowie am 31.08. ca. 100 Schafstelzen am Wasserbehälter Mellingen/AP (M. Perkams). Bienenfresser haben nach dem Ausfliegen der Jungen die Brutplätze verlassen und sich an einigen nahrungsreichen Orten konzentriert. Die größten Verbände waren am 12.08. ca. 50 Ind. bei Straußfurt/SÖM, am 15.08. ca. 70 Ind. bei Henschleben/SÖM (S. Lehmeier) vom 19. - 31.08. ca. 60 Ind. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K. Kluge), am 21.08. ca. 60 Ind. bei Ballhausen/UH (W. Adlung) und am 30.08. ca. 50 Ind. bei Großvargula/UH (M. Mähler).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

## **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2024**

Das Wetter in Thüringen war im September noch recht mild, damit waren nordischer Durchzügler eher spärlich.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 15.09. die ersten Saatgänse des Wegzuges (R. Steinbach) und am 30.09. max. 602 Schnatterenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH ab 05.09. 1 - 3 Moorenten (J. Oeser, B. & N. Meise, N. Koslowski u.a.), bis mind. 09.09. eine Blässgans (J. Scheuer, M. Stade, M. Morteani), am 13.09. max. 211 Nilgänse (U. Schwarz), am 14.09. max. ca. 1.100 Graugänse, 145 Löffel-, 340 Schnatter-, 1.650 Stock-, 37 Spieß-, 720 Tafel- und ca. 600 Reiherenten sowie ca. 1.300 Kormorane und ca. 2.000 Blässhühner (J. Scheuer), am 20.09. max. ca. 220 Höckerschwäne und ca. 240 Haubentaucher (D. Volkmar), am 21.09. max. 30 Kolben- und eine Bergente (S. Grüttner) sowie am 26.09. max. ca. 25 Schwarzhalstaucher (L. Lehmann) und max. 225 Silberreiher (N. Koslowski), am RHB Straußfurt/SÖM am 10.09. max. ca. 1.600 Graugänse (R. Beschow), bis 13.09. eine übersommernde Blässgans (H. Laußmann), am 17.09. max. mind. 450 Kormorane und 212 Silberreiher (H.-J. Seeber), bis 22.08. 1 - 2 Seidenreiher (R. Beschow, W. Adlung, H. Laußmann u.a.) und einzelne Tüpfelsumpfhühner (K. Schmidt, H. Laußmann, F. Rose u.a.) sowie am 27.09. max. 737 Haubentaucher (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren bis 01.09. ein Seidenreiher an den Haselbacher Teichen/ABG (N. Koslowski, F. Müller), am 01.09. 213 Nilgänse an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (S. Goldberg), am 05.09. max. mind. 3.000 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und ein nachts durchziehender Nachtreiher über Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 06.09. ein Purpureiher bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt, H.-J. Cruel), am 10.09. 252 Nilgänse am Stausee Dachwig/GTH (R. Beschow) und ein Tüpfelsumpfhuhn am Frießnitzer See/GRZ (I. Kinast), am 15.09. eine Moorente an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), am 20.09. 41 Kolbenenten am Schwerborner See/EF (E. Schmidt), ab 22.09. eine Moorente

an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner, S. Wolf), am 28.09. 136 Silberreiher bei Bucha/SOK (D. Höselbarth) und 265 Nilgänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (H. Scherer) sowie am 29.09. die ersten nordischen Blässgänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Belzer).

Die Rastzahlen des Kranichs stiegen am Helmestausee/NDH, wohl durch die milde Witterung bedingt nur langsam an. Maximal wurden am 29.09. 1.061 Vögel erfasst (N. Koslowski).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln war ein gewaltiger Einflug von Rotfußfalken, welcher bereits Ende August begonnen hatte. In ornitho.de wurden in Thüringen über 1.000 Vögel eingegeben! Natürlich wurden hier viele Rotfußfalken mehrfach erfasst. Nach einer kritischen Analyse haben sich in Thüringen mindestens 200 verschiedene Vögel aufgehalten. Die größten Trupps waren: vom 01. - 04.09. ca. 40 Ind. bei Jonaswalde/ABG (S. & V. Cierpinsky), am 03.09. ca. 50 Ind. bei Rückersdorf/GRZ (A. Billert), am 07.09. mind. 30 Ind. bei Klettstedt/UH (S. Lehmeier) und am 12.09. ca. 20 Ind. bei Hornsömmern/UH (S. Löw). Die bisher letzte Beobachtung gelang am 30.09. bei Marlishausen/IK (J. Sauer).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH ab 01.09. 1 - 3 Sanderlinge (S. Budde, J. Scheuer, D. Bird u.a.), am 07./08.09. ein Odinshühnchen (N. Koslowski, R. Wendt), ab 08.09. 1 - 4 Knutts (R. Wendt, S. Goldberg, J. Scheuer), am 09.09. max. 24 Kampfläufer (M. Schulze), ab 14.09. eine Pfuhschnepfe (M. Morteani, J. Scheuer, D. Volkmar u.a.), am 28.09. max. 23 Kiebitzregenpfeifer und 91 Alpenstrandläufer (F. Koch) sowie max. 75 Sandregenpfeifer (J. Scheuer).

Die Erfassung an den Mornellregenpfeifer-Rastplätzen brachte nur geringe Rastzahlen, maximal wurden am 03.09. 12 Vögel bei Nägelstedt/UH gezählt (M. Mähler, A. Mörstedt). Die letzten Vögel des Herbstes wurden am 08.09. an der Lehnstedter Höhe beobachtet (U. Ihle, N. Röhnert, F. Rose).

Interessant waren auch einige frühe Goldregenpfeifer, so am 02.09. 5 Ind. bei Dörnfeld/AP (A. & D. Stremke) sowie am 04.09. 2 Ind. im Gebiet Umpferstedt-Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle, M. Nickel, W. Linke).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 06.09. 2 Weißflügel-Seeschwalben (N. Koslowski), vom 07. - 16.09. 1 - 4 Raubseeschwalben (J. Scheuer, N. Koslowski, A. Goedecke u.a.), am 08.09. eine Schwarzkopfmöwe (R. Wendt), vom 26. - 29.09. eine Schmarotzerraubmöwe (F. Koch, L. Lehmann, M. Mähler u.a.) und am 29.09. ca. 1.000 Lachmöwen (N. Koslowski).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am RHB Straußfurt/SÖM am 13.09. eine Schwarzkopf-, ca. 300 Mittelmeer-, ca. 100 Steppen- und 2 Heringsmöwen (H. Laußmann), am 16.09. eine Heringsmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (R. Ziegler), am 24.09. 2 Heringsmöwen bei Brahmenau/GRZ, am 26.09. eine Heringsmöwe bei Nauendorf/GRZ, am 28.09. eine Heringsmöwe bei Reichstädt/GRZ, eine Baltischer Heringsmöwe bei Nauendorf/GRZ (J. Halbauer) sowie eine späte Trauerseeschwalbe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (B. Möckel).

Am Helmestausee/NDH gelangen durch eine jährlich durchgeführte Beringungsaktion einige interessante Fänge bzw. Beobachtungen, so am 03.09. mind. 16 Schilfrohrsänger (J. Oeser), am 05.09. ein gefangener Feldrohrsänger, der auch am nächsten Tag nochmals ins Netz ging (J. Oeser, J. Wunderlich), am 06.09. ca. 150 Schafstelzen (N. Koslowski), am 10.09. noch ein Gelbspötter (F. Arndt), am 18.09. ein Ziegenmelker (A. Goedecke, M. Mähler), am 19.09. ein später Rohrschwirl (A. Goedecke), am 20.09. ein Ortolan (D. Volkmar), am 21./22.09. ein Rotkehlpieper (D. Volkmar, R. Wendt), am 22.09. ca. 400 Bachstelzen und der erste Bergfink des Herbstes (R. Wendt) sowie am 27.09. ein später Drosselrohrsänger (O. Henning).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 02.09. ca. 100 Kohlmeisen im Mühlal Ronneburg/GRZ (K. Lieder), am 03.09. ein Ziegenmelker bei Barchfeld/WAK (D. Storch), am 04.09. ca. 1.000 Mehlschwalben bei Hütscheroda/WAK (S. Kemnitzer), am 07.09. die bisher letzte Turteltaube des Jahres am Frießnitzer See/GRZ (J. Winter), ein Ortolan auf dem Dannheimer Feld/IK (J. Sauer) und ca. 8.000 Stare bei Herbsleben/UH (W. Adlung), am 08.09. ein später Feldschwirl auf dem Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost), am 09.09. ca. 100 Haussperlinge in Erfurt-Egstedt/EF (M. Kursawe), am 11.09. ein später Wiedehopf im NP Hainich/WAK (A. Klamm), am 15.09. ca. 200 Feldsperlinge an den

Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) und ein später Brachpieper im NP Hainich/WAK (D. Volkmar), am 17.09. ca. 400 Stieglitze bei Crossen/SHK (R. Kiontke), am 20.09. ca. 5.000 Stare auf den Solwiesen Auleben/NDH (M. Hoffmann), am 22.09. ca. 100 Haussperlinge in Sophienhof/NDH (U. Patzig), am 24.09. eine Sumpfohreule bei Gebesee/SÖM (W. Adlung) und 84 Misteldrosseln bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 28.09. eine Ringdrossel und die ersten Rotdrosseln des Herbstes am Rhäden Dankmarshausen/WAK (H. Scherer), am 29.09. ein früher Bergpieper bei Dankmarshausen/WAK (K. Belzer) sowie am 30.09. eine Sumpfohreule bei Haßleben/SÖM (W. Adlung) und ca. 1.600 in 1,5 h durchziehende Buchfinken bei Gillersdorf/IK (F. Rost).

Der Abzug der Bienenfresser erfolgte in diesem Jahr sehr konzentriert bereits zu Anfang des Monats. Die größten Zugverbände waren: 01.09. 52 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke), 02.09. ca. 60 Ind. Nägelstedt/UH (S. Lehmeier) und ca. 100 Ind. Großvargula/UH (M. Lystopadskyi), 03.09. 54 Ind. Gösselborn/IK (J. Sauer), 04.09. mind. 52 Ind. Möhra/WAK (B. Teichmüller), 50 Ind. Lehnstedt/AP (L. Reißland) und 11.09. ca. 50 Ind. Herbslebener Teiche/UH (M. Rank): Die Letztbeobachtung waren mind. 19 Vögel am 18.09. in Geraberg/IK (R. Beschow).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2024**

Das Wetter in Thüringen war im September noch recht mild, damit waren nordischer Durchzügler eher spärlich.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 15.09. die ersten Saatgänse des Wegzuges (R. Steinbach) und am 30.09. max. 602 Schnatterenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH ab 05.09. 1 - 3 Moorenten (J. Oeser, B. & N. Meise, N. Koslowski u.a.), bis mind. 09.09. eine Blässgans (J. Scheuer, M. Stade, M. Morteani), am 13.09. max. 211 Nilgänse (U. Schwarz), am 14.09. max. ca. 1.100 Graugänse, 145 Löffel-, 340 Schnatter-, 1.650 Stock-, 37 Spieß-, 720 Tafel- und ca. 600 Reiherenten sowie ca. 1.300 Kormorane und ca. 2.000 Blässhühner (J. Scheuer), am 20.09. max. ca. 220 Höckerschwäne und ca. 240 Haubentaucher (D. Volkmar), am 21.09. max. 30 Kolben- und eine Bergente (S. Grüttner) sowie am 26.09. max. ca. 25 Schwarzhalstaucher (L. Lehmann) und max. 225 Silberreiher (N. Koslowski), am RHB Straußfurt/SÖM am 10.09. max. ca. 1.600 Graugänse (R. Beschow), bis 13.09. eine übersommernde Blässgans (H. Laußmann), am 17.09. max. mind. 450 Kormorane und 212 Silberreiher (H.-J. Seeber), bis 22.08. 1 - 2 Seidenreiher (R. Beschow, W. Adlung, H. Laußmann u.a.) und einzelne Tüpfelsumpfhühner (K. Schmidt, H. Laußmann, F. Rose u.a.) sowie am 27.09. max. 737 Haubentaucher (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren bis 01.09. ein Seidenreiher an den Haselbacher Teichen/ABG (N. Koslowski, F. Müller), am 01.09. 213 Nilgänse an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (S. Goldberg), am 05.09. max. mind. 3.000 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und ein nachts durchziehender Nachtreiher über Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 06.09. ein Purpurreiher bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt, H.-J. Cruel), am 10.09. 252 Nilgänse am Stausee Dachwig/GTH (R. Beschow) und ein Tüpfelsumpfhuhn am Frießnitzer See/GRZ (I. Kinast), am 15.09. eine Moorente an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), am 20.09. 41 Kolbenenten am Schwerborner See/EF (E. Schmidt), ab 22.09. eine Moorente an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner, S. Wolf), am 28.09. 136 Silberreiher bei Bucha/SOK (D. Höselbarth) und 265 Nilgänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (H. Scherer) sowie am 29.09. die ersten nordischen Blässgänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Belzer).

Die Rastzahlen des Kranichs stiegen am Helmestausee/NDH, wohl durch die milde Witterung bedingt nur langsam an. Maximal wurden am 29.09. 1.061 Vögel erfasst (N. Koslowski).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln war ein gewaltiger Einflug von Rotfußfalken, welcher

bereits Ende August begonnen hatte. In ornitho.de wurden in Thüringen über 1.000 Vögel eingegeben! Natürlich wurden hier viele Rotfußfalken mehrfach erfasst. Nach einer kritischen Analyse haben sich in Thüringen mindestens 200 verschiedene Vögel aufgehalten. Die größten Trupps waren: vom 01. - 04.09. ca. 40 Ind. bei Jonaswalde/ABG (S. & V. Cierpinsky), am 03.09. ca. 50 Ind. bei Rückersdorf/GRZ (A. Billert), am 07.09. mind. 30 Ind. bei Klettstedt/UH (S. Lehmeier) und am 12.09. ca. 20 Ind. bei Hornsömmern/UH (S. Löw). Die bisher letzte Beobachtung gelang am 30.09. bei Marlishausen/IK (J. Sauer).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH ab 01.09. 1 - 3 Sanderlinge (S. Budde, J. Scheuer, D. Bird u.a.), am 07./08.09. ein Odinshühnchen (N. Koslowski, R. Wendt), ab 08.09. 1 - 4 Knutts (R. Wendt, S. Goldberg, J. Scheuer), am 09.09. max. 24 Kampfläufer (M. Schulze), ab 14.09. eine Pfuhschnepfe (M. Morteani, J. Scheuer, D. Volkmar u.a.), am 28.09. max. 23 Kiebitzregenpfeifer und 91 Alpenstrandläufer (F. Koch) sowie max. 75 Sandregenpfeifer (J. Scheuer).

Die Erfassung an den Mornellregenpfeifer-Rastplätzen brachte nur geringe Rastzahlen, maximal wurden am 03.09. 12 Vögel bei Nägelstedt/UH gezählt (M. Mähler, A. Mörstedt). Die letzten Vögel des Herbstes wurden am 08.09. an der Lehnstedter Höhe beobachtet (U. Ihle, N. Röhnert, F. Rose).

Interessant waren auch einige frühe Goldregenpfeifer, so am 02.09. 5 Ind. bei Dörnfeld/AP (A. & D. Stremke) sowie am 04.09. 2 Ind. im Gebiet Umpferstedt-Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle, M. Nickel, W. Linke).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 06.09. 2 Weißflügel-Seeschwalben (N. Koslowski), vom 07. - 16.09. 1 - 4 Raubseeschwalben (J. Scheuer, N. Koslowski, A. Goedecke u.a.), am 08.09. eine Schwarzkopfmöwe (R. Wendt), vom 26. - 29.09. eine Schmarotzerraubmöwe (F. Koch, L. Lehmann, M. Mähler u.a.) und am 29.09. ca. 1.000 Lachmöwen (N. Koslowski).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am RHB Straußfurt/SÖM am 13.09. eine Schwarzkopf-, ca. 300 Mittelmeer-, ca. 100 Steppen- und 2 Heringsmöwen (H. Laußmann), am 16.09. eine Heringsmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (R. Ziegler), am 24.09. 2 Heringsmöwen bei Brahmenau/GRZ, am 26.09. eine Heringsmöwe bei Nauendorf/GRZ, am 28.09. eine Heringsmöwe bei Reichstädt/GRZ, eine Baltischer Heringsmöwe bei Nauendorf/GRZ (J. Halbauer) sowie eine späte Trauerseeschwalbe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (B. Möckel).

Am Helmestausee/NDH gelangen durch eine jährlich durchgeführte Beringungsaktion einige interessante Fänge bzw. Beobachtungen, so am 03.09. mind. 16 Schilfrohrsänger (J. Oeser), am 05.09. ein gefangener Feldrohrsänger, der auch am nächsten Tag nochmals ins Netz ging (J. Oeser, J. Wunderlich), am 06.09. ca. 150 Schafstelzen (N. Koslowski), am 10.09. noch ein Gelbspötter (F. Arndt), am 18.09. ein Ziegenmelker (A. Goedecke, M. Mähler), am 19.09. ein später Rohrschwirl (A. Goedecke), am 20.09. ein Ortolan (D. Volkmar), am 21./22.09. ein Rotkehlpieper (D. Volkmar, R. Wendt), am 22.09. ca. 400 Bachstelzen und der erste Bergfink des Herbstes (R. Wendt) sowie am 27.09. ein später Drosselrohrsänger (O. Henning).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 02.09. ca. 100 Kohlmeisen im Mühlal Ronneburg/GRZ (K. Lieder), am 03.09. ein Ziegenmelker bei Barchfeld/WAK (D. Storch), am 04.09. ca. 1.000 Mehlschwalben bei Hütscheroda/WAK (S. Kemnitzer), am 07.09. die bisher letzte Turteltaube des Jahres am Frießnitzer See/GRZ (J. Winter), ein Ortolan auf dem Dannheimer Feld/IK (J. Sauer) und ca. 8.000 Stare bei Herbsleben/UH (W. Adlung), am 08.09. ein später Feldschwirl auf dem Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost), am 09.09. ca. 100 Haussperlinge in Erfurt-Egstedt/EF (M. Kursawe), am 11.09. ein später Wiedehopf im NP Hainich/WAK (A. Klamm), am 15.09. ca. 200 Feldsperlinge an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) und ein später Brachpieper im NP Hainich/WAK (D. Volkmar), am 17.09. ca. 400 Stieglitze bei Crossen/SHK (R. Kiontke), am 20.09. ca. 5.000 Stare auf den Solwiesen Auleben/NDH (M. Hoffmann), am 22.09. ca. 100 Haussperlinge in Sophienhof/NDH (U. Patzig), am 24.09. eine Sumpfohreule bei Gebesee/SÖM (W. Adlung) und 84 Misteldrosseln bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 28.09. eine Ringdrossel und die ersten Rotdrosseln des Herbstes am Rhäden Dankmarshausen/WAK (H. Scherer), am 29.09. ein früher Bergpieper bei Dankmarshausen/WAK (K. Belzer) sowie am 30.09. eine Sumpfohreule bei

Haßleben/SÖM (W. Adlung) und ca. 1.600 in 1,5 h durchziehende Buchfinken bei Gillersdorf/IK (F. Rost).

Der Abzug der Bienenfresser erfolgte in diesem Jahr sehr konzentriert bereits zu Anfang des Monats. Die größten Zugverbände waren: 01.09. 52 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke), 02.09. ca. 60 Ind. Nägelstedt/UH (S. Lehmeier) und ca. 100 Ind. Großvargula/UH (M. Lystopadskyi), 03.09. 54 Ind. Gösselborn/IK (J. Sauer), 04.09. mind. 52 Ind. Möhra/WAK (B. Teichmüller), 50 Ind. Lehnstedt/AP (L. Reißland) und 11.09. ca. 50 Ind. Herbslebener Teiche/UH (M. Rank): Die Letztbeobachtung waren mind. 19 Vögel am 18.09. in Geraberg/IK (R. Beschow).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2024**

Das Wetter in Thüringen war im Oktober recht mild. Dadurch verzögerte sich auch die Ankunft nordischer Wintergäste.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG bis 12.10. 1 - 2 Moorenten (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann) und am 12.10. max. 53 Zwergtaucher (S. Grüttner), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 01.10. max. ca. 610 Schnatterenten, am 04.10. max. ca. 670 Nilgänse, am 06.10. max. ca. 1.450 Graugänse, am 17.10. 2 Kurzschnabelgänse, sowie am 19.10. ca. 1.000 Saat- und 4.160 Blässgänse (S. Wolf), am Helgestausee/NDH bis 01.10. eine Moorente (A. Billert), am 04.10. max. ca. 1.000 Krickenten und ca. 3.850 Blässhühner (M. Schulze), am 09.10. max. ca. 140 Grau- und 320 Silberreiher (D. Weiß), am 12.10. ca. 370 Löffel-, ca. 190 Schnatter-, ca. 2.600 Stock-, ca. 1.850 Tafel- und ca. 800 Reiherenten sowie 210 Haubentaucher und ca. 1.100 Kormorane, am 19.10. max. 70 Spießenten (J. Scheuer), am 20.10. max. 458 Höckerschwäne (J. Allnoch) und 2 Mittelsäger (C. Fuchs), am 25.10. der erste Singschwan des Herbstes (J. Scheuer) sowie am 26.10. max. ca. 4.000 Saat- u. ca. 3.000 Blässgänse (E. Fuchs), am RHB Straußfurt/SÖM am 02.10. max. 323 Haubentaucher (H. Laußmann), am 06.10. max. 124 Silberreiher (M. Stade), am 10.10. ca. 70 Zwergtaucher (S. Goldberg), am 11.10. max. ca. 1.500 Graugänse (H. Laußmann), am 14.10. max. ca. 120 Löffel- und ca. 500 Krickenten (H.-J. Seeber) sowie am 21.10. max. ca. 1.500 Saatgänse (F. Rost).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 04.10. ca. 1.150 Grau- und 250 Nilgänse am Kieselsee Immelborn/WAK (F. Eidam), am 13.10. ein später Purpurreiher bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt), 13 Brandgänse im Teichgebiet Ilmenau/IK (M. Reber, J.-K. Wykowski) und max. 48 Kolbenenten auf dem Alperstedter See/SÖM (M. Kursawe), am 29.10. mind. 120 Schnatterenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (R. Beschow, B. Friedrich) und am 31.10. 14 Singschwäne bei Altengottern/UH (J. Blank).

Im Oktober war beim Kranich vor allem in der Hauptzugschneise in Westthüringen lebhafter Durchzug zu beobachten. Starke Zugtage waren der 16.10. mit insgesamt ca. 39.000 in ornitho.de eingetragenen Vögeln, max. durchziehend ca. 8.000 Ind. über Mühlhausen/UH (F. Pätzold) und 14.400 Ind. über Lengenfeld u. Stein/UH (W. Mähler) sowie der 25.10. mit ca. 30.000 in ornitho eingetragenen Vögeln, max. durchziehend ca. 5.150 Ind. Eigenrieden/UH (M. Frank), ca. 8.500 Ind. Mühlhausen (F. Pätzold) und 13.600 Ind. Lengenfeld u. Stein/UH (W. Mähler). Am Schlafplatz Helgestausee/NDH bauten sich die Zahlen wie folgt auf: 05. - 12.10. ca. 4.000 Ind. (S. Goldberg, J. Scheuer), 15.10. ca. 8.000 Ind. (U. Brichta) und 20. - 28.10. ca. 12.000 Ind. (S. Goldberg, E. Fuchs, C. Jandrasits). Am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM max. ca. 1.650 Ind. am 24.10. (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 04.10. ca. 120 Rotmilane bei Schmölln/ABG (T. Pröhl), am 06.10. der erste Raufußbussard des Herbstes bei Gera/G (I. Kinast) und ein später Rotfußfalke an der Zimmerner Höhe (C. Klein), am 19.10. ein später Baumfalke bei Schömbach/ABG (T. Brückmann) und am 28.10. 8 Kornweihen im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 03.10. max. ca. 180 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), am 10.10. max. 36 Kiebitzregenpfeifer (J. Oeser), am 12.10. max. 41 Sandregenpfeifer (J. Scheuer), am 20.10. ein später Flussuferläufer (M. Frank) und am 25.10. max. 32 Große Brachvögel (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 10.10. max. ca. 110 Alpenstrandläufer (S. Goldberg, L. Reißland), am 20.10. max. 32 Kiebitzregenpfeifer (M. Nickel) und 2 späte Flussuferläufer (O. Schwitters, F. Bontke) sowie am 29.10. eine späte Uferschnepfe (R. Beschow, B. Friedrich).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 12.10. ein Austernfischer an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster) und eine Pfuhlschnepfe an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 21.10. mind. 10 Waldschnepfen bei Rödigen/SHK (C. Klein) und am 25.10. 8 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am RHB Straußfurt/SÖM am 02.10. max. ca. 300 Mittelmeermöwen, am 18.10. max. ca. 490 Steppenmöwen (H. Laußmann) und bis 25.10. bis zu 5 Heringsmöwen (H. Laußmann, L. Reißland), am 01.10. eine Heringsmöwe bei Schwaara/GRZ (J. Halbauer), bis 03.10. die schon im September anwesende Schmarotzerraubmöwe am Helmestausee (F. Kühne), am 06.10. eine Heringsmöwe an der Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein); am 13.10. eine späte Flusseeeschwalbe am Kiesabbau Feld Immelborn/WAK (B. Frey) und die letzte Trauerseeeschwalbe des Jahres am Stausee Heyda/IK (J. Rozycki), am 19.10. mind. 100 Mittelmeer- und eine Heringsmöwe bei Korbußen/GRZ (J. Halbauer), am 29.10. eine Heringsmöwe an der Kiesgrube Wilchwitz/ABG und 2 Heringsmöwen bei Bocka/ABG (S. Wolf) sowie am 31.10. eine Heringsmöwe bei Eisenberg/SHK (R. Kiontke).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.10. eine späte Gartengrasmücke in Vacha/WAK (J. Höland) und eine Sumpfohreule bei Thiemsburg/UH (A. Klamm), ca. 200 Wiesen- und ein Rotkehlpieper an der Lehnstedter Höhe/SHK (C. Klein) sowie ca. 1.000 Buchfinken bei Schwaara/GRZ (J. Halbauer), am 04.10. ca. 15.000 Stare an den Teichen Auleben/NDH (M. Schulze), am 05.10. der letzte Schilfrohrsänger des Jahres im Teichgebiet Ilmenau/IK (J.-K. Wykowski), ein sehr später Grauschnäpper bei Bürgel/SHK (S. Gutjahr), mind. 1.000 Buchfinken bei Tanna/SOK (P. Arnold) und eine Ringdrossel bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 06.10. die letzte Uferschwalbe des Herbstes am Helmestausee/NDH (D. Hohmann), 2 Ringdrosseln bei Rödigen/SHK (C. Klein) und mind. 66 durchziehende Misteldrosseln bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 08.10. eine Ringdrossel bei Heiligenstadt/EIC (M. Grebenstein), am 08.10. ca. 1.670 Buchfinken in einer Stunde durchziehend bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 09.10. ein später Fitis bei Eigenrieden/UH (M. Wimbauer), am 10.10. mind. 110 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland) und mind. 200 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (J. Oeser), am 11.10. 2 nachts durchziehende Ringdrosseln bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 12.10. ein später Gartenrotschwanz im Milzgrund/HBN (R. Kroll), am 13.10. ein sehr später Neuntöter im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und die letzte Mehlschwalbe des Herbstes am Großen Ringsee/EF (M. Kursawe), am 14.10. ein extrem später Kuckuck auf dem TÜP Drosselberg Erfurt/EF (D. Höselbarth), ein später Steinschmätzer am RHB Straußfurt/SÖM (H.-J. Seeber) und bei Zugplanbeobachtungen am Friesauer Hügel/SOK 352 Blau- und 303 Kohlmeisen in einer Stunde durchziehend (R. Walther), am 15.10. mind. 15.000 Stare bei Korbußen/GRZ (J. Halbauer), eine nachts durchziehende Ringdrossel bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und mind. 280 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 16.10. 2 späte Schafstelzen bei Kirchheiligen/UH (M. Lystopadskyi), am 17.10. 66 durchziehende Amseln und mind. 2.200 Buchfinken in 1,5 Stunden bei Gillersdorf/IK (F. Rost) sowie ein spätes Braunkehlchen bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt), am 18.10. 2 Rotkehlpieper bei Rödigen/SHK (C. Klein) und ca. 100 Haussperlinge in Herrmannsacker/NDH (U. Patzig), am 19.10. ein später Baumpieper bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 20.10. ca. 300 Bluthänflinge am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland), am 21.10. ca. 200 Wiesenpieper am Straßenteich Geroda/SOK (I. Kinast) und mind. 10 Bartmeisen am RHB Straußfurt/SÖM (F. Rost), am 23.10. eine späte Rauchschnepfe an den Teichen Untermaßfeld/SM (F. Höser), am 27.10. 3 Sumpfohreulen bei Gebesee/SÖM (W. Adlung) und eine Ringdrossel bei Blankenburg/UH (A. Mörstedt), am 28.10. eine Sumpfohreule in Jena-Windknollen/J (C. Klein) und am 31.10. 10 Sumpfohreulen bei Haßleben/SÖM (W. Adlung).



Am 16.10. wurde im Bereich des TÜP Ohrdruf/GTH eine besondere Großtrappe geortet. Sie war am gleichen Tag von Sachsen-Anhalt her in das Gebiet eingeflogen und zog am nächsten Tag in Richtung Bayern weiter (Information S. Jaehne). Bei der Ringeltaube gab es einige starke Zugtage. Bei Zugplanbeobachtungen am Friesauer Hügel/SOK konnten erfasst werden am 10.10. ca. 25.200 Ind., am 11.10. ca. 18.11 Ind. und am 12.10. ca. 6.200 Ind. (R. Walther). Weitere große Durchzugsmengen waren am 12.10. mind. 3.200 Ind. bei Gillersdorf/IK am 12.10. ca. 3.200 Ind. und am 17.10. ca. 4.350 Ind.(F. Rost). Sicher bedingt durch die milde Witterung gab es noch zahlreiche Nachweise von Teichrohrsängern. So wurden am 03.10. noch 11 Vögel am Stausee Dachwig/GTH gefangen (M. Mähler), am 04.10. noch 10 Vögel im Teichgebiet Auleben/NDH gezählt (M. Schulze) und zwei Vögel am 11.10. am Kiesabbaufeld Immelborn/WAK waren die Letzten des Herbstes (D. Volkmar).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2024**

Der Monat November war in Thüringen recht mild mit nur wenigen kälteren Abschnitten. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG am 02.11. 14 Mittelsäger (R. Steinbach) und 17 Prachtaucher (J. Halbauer), vom 03. - 17.11. 1 - 2 Prachtaucher (R. Wagner, S. Wolf), am 17.11. ca. 400 Tafelenten und ca. 1.000 Blässhühner sowie vom 26. - 29.11. ein Ohrentaucher (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 14./15.11. ca. 150 Gänsesäger (F. Rost, W. Zimmermann) und am 20.11. max. 9 Zwergsäger (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 12.11. max. ca. 375 Löffelenten und ein Mittelsäger (J. Bienhaus, M. Wimbauer), am 16.11. max. ca. 170 Silberreiher, am 18.11. 340 Höckerschwäne, ca. 110 Schnatter-, 65 Pfeif-, 1.300 Stock-, 1.650 Tafel- und 1.000 Reiherenten, vom 23. - 30.11. 1 - 2 Singschwäne, am 25.11. max. ca. 90 Spießenten, am 27.11. ein Zwergsäger sowie am 30.11. ca. 3.500 Saat- und 8.000 Blässgänse (J. Scheuer), am Kiesabbaufeld Immelborn/WAK am 28./29.11. eine Samtente (K. Schmidt, W. Einbrodt) und am 30.11. eine Bergente (K. Schmidt). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.11. ca. 2.400 Saat- und ca. 2.000 Blässgänse bei Nobitz/ABG (T. Hallfarth, S. Wolf), am 03.11. die letzte Knäkente des Herbstes an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), vom 03. - 29.11. 1 - 3 Kurzschnabelgänse bei Altpoderschau/ABG (J. Halbauer, M. Fritsch), bis 08.11. die schon im Oktober anwesende Zwergscharbe an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (R. Beschow, M. Stade), am 09.11. der erste Zwergsäger des Herbstes an den Kiesgruben Uhlstädt/SLF (S. Schippel), am 15.11. ca. 3.200 Saatgänse an den Teichen Auleben/NDH (M. Schulze), am 16.11. ca. 2.000 Saat- und ca. 2.000 Blässgänse bei Werninghausen/SÖM (W. Adlung), am 17.11. ca. 1.060 Blässhühner am Alperstedter See/SÖM (M. Kursawe), am 18.11. mind. 2.050 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Töfge), am 21.11. 23 durchziehende Singschwäne bei Thörey/IK (J. Sauer), am 24.11. ein Sterntaucher an der Talsperre Seebach/UH (A. Mörstedt), am 25.11. 5 späte Schwarzhalstaucher am gleichem Gewässer (D. Waldhelm), am 26.11. ca. 3.500 Saatgänse am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland), am 27.11. ein Sterntaucher an der Kiesgrube Ichttershausen/IK (J. Sauer) und ca. 10.000 Saatgänse an zwei Orten im Kyffhäuserkreis (H. Grimm) sowie am 28.11. ein Ohrentaucher auf dem Bleilochstausee/SOK (R. Walther). Beim Kranich gab es den ganzen Monat hindurch Zugbewegungen vor allem im Zugkorridor in Westthüringen. Vor allem in den ersten Novembertagen war Massenzug zu beobachten. Am 03.11. wurden in ornitho über 70.000 durchziehende Vögel über Thüringen eingegeben, natürlich bei vielen Doppelerfassungen. Die größten Zahlen an diesem Tag wurden erfasst mit ca. 20.000 Vögeln über Eigenrieden/UH (G. Pfützenreuter), ca. 8.500 Ind. über Burgtonna/UH (M. Mähler) und ca. 9.000 Ind. über Mühlhausen/UH (F. Pätzold). Am Schlafplatz Helmestausee/NDH wurden am 02.11. ca. 45.000 Vögel geschätzt (P. Tischler) und am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM am 03.11.

ca. 13.500 Ind. (W. Adlung).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.11. ein später Fischadler bei Wangenheim/GTH (M. Richter) und eine späte Rohrweihe bei Struht/EIC (G. Pfützenreuter), am 13.11. 5 Kornweihen an der Lehnstedter Höhe/AP (C. Klein) sowie am 19.11. ein später Schwarzmilan bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 09.11. max. 28 Brachvögel und 3 späte Kiebitzregenpfeifer sowie am 13.11. ein später Kampfläufer und noch 80 Alpenstrandläufer (J. Scheuer) sowie am 11.11. mind. 4 Zwergschnepfen an den Teichen Riethnordhausen/SÖM A. & D. Stremke) und am 24.11. 25 Goldregenpfeifer bei Remptendorf/SOK (M. Kohl).

Bemerkenswert bei den Möwen waren am 03.11. mind. 250 Steppenmöwen am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer), am 05.11. 23 Heringsmöwen am Schlafplatz Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 18.11. ca. 250 Steppenmöwen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 20.11. eine Schwarzkopf- und eine Heringsmöwe am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 21.11. ca. 50 Mittelmeer- und 8 Heringsmöwen bei Starkenberg/ABG (J. Halbauer) sowie am 29.11. 154 Steppen- und 2 Heringsmöwen am Klingensee/EF (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 02.11. 4 Sumpfhohreulen bei Schkölen/SHK (D. Prowaznik), am 03.11. je ca. 100 Blau- und Kohlmeisen am Klärteich Reifenstein/EIC durchziehend (A. Goedecke), der erste Trompetergimpel des Herbstes in Jena/J (M. Nickel), eine späte Mönchsgrasmücke ebenfalls in Jena/J (M. Biedermann) sowie 21 Sumpfhohreulen bei Haßleben/SÖM (W. Adlung), am 08.11. eine Nebelkrähe auf dem Dannheimer Feld/IK (J. Sauer), am 13.11. eine späte nachts durchziehende Heidelerche über Rödigen/SHK (C. Klein), am 14.11. mind. 100 Kolkraben bei Steinrode/EIC (H.-B. Hartmann), am 15.11. 11 Bartmeisen an den Teichen Auleben/NDH (M. Schulze), am 16.11. 85 Graumammern bei Gebesee/SÖM (W. Adlung), am 21.11. max. 4 Sumpfhohreulen bei Gebesee/SÖM und 15 Sumpfhohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), am 23.11. 2 Sumpfhohreulen im Hainaer Holz/GTH (A. Klamm), am 24.11. 2 Sumpfhohreulen am Triftsee/EF und 2 weitere Sumpfhohreulen an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (R. Mönchgesang), am 27.11. ca. 700 Ringeltauben bei Kromsdorf/AP (U. Ihle), 12 Bartmeisen an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann) und ca. 120 Haussperlinge in Nordhausen/NDH (U. Patzig), sowie am 30.11. ca. 250 Goldammern bei Wurzbach/SOK (I. Hermann).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

## **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2024**

Der Monat Dezember war in Thüringen recht mild. Es gab nur kurze Kälteperioden und die größeren Gewässer blieben bis zum Monatsende eisfrei.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 08.12. max. 11 Zwergsäger (T. Brückmann) und am 30.12. max. 157 Schnatterenten (N. Mehner), am Haselbacher See/ABG vom 08. - 15.12. eine Trauerente, ab 15.12. ca. 430 Tafel- und eine Samtente, bis 22.12. 1 - 2 Prachttaucher, am 22.12. max. 4 Rothalstaucher, am 29.12. ein Ohren- und 42 Haubentaucher sowie max. ca. 2.000 Blässhühner (S. Wolf), am Stausee Dachwig/GTH am 13.12. 136 Silberreiher (M. Mähler) und vom 13. - 15.12. ein Sterntaucher (M. Mähler, J. Winter), am Helmestausee/NDH am 12.12. ca. 70 Löffelenten, am 14.12. mind. 130 Schnatter-, 90 Pfeif-, 1.050 Stock-, 1.200 Tafel- u. 600 Reiherenten sowie 65 Silberreiher, ab 16.12. ein Zwergschwan und max. 3 Brandgänse, am 28.12. max. ca. 4.000 Saat- und 3.000 Blässgänse, ab 28.12. max. 5 Singschwäne sowie am 30.12. max. mind. 110 Spieß- u. 750 Krickenten (J. Scheuer), an der Talsperre Seebach/UH am 15.12. 405 Kormorane (M. Frank), am 15./16.12. 1 - 5 Bergenten (M. Frank, C. Weinrich), vom 16. - 24.12. eine Moorente (C. Weinrich, S. Lehmeier) und bis 24.12. 1 - 2 Schwarzhals- und ein Sterntaucher (A. Mörstedt, S. Lehmeier, D. Waldhelm u.a.).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.12. ein Rothalstaucher auf

dem Stausee Schwickershausen/GTH (F. Höser), am 05.12. 72 Pfeifenten an der Kläranlage Oldisleben/KYF (H. Grimm), ab 05.12. 11 - 13 Weißstörche bei Niederdorla/UH (S. Lehmeier, C. Weinrich, J. Blank u.a.), am 06.12. eine Zwergscharbe an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (S. Römhild), am 08.12. ca. 3.000 Blässgänse im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), vom 08. - 22.12. 1 - 2 Prachttaucher auf dem Stausee Heyda/IK (C. Arnold, L. Reißland, R. Beschow u.a.), am 09.12. ca. 1.100 Graugänse auf den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 10.12. 10 Löffelenten im Teichgebiet Ilmenau/IK (R. Beschow), am 14.12. 114 Höckerschwäne an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), mind. 350 Nilgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf) und 545 Kormorane bei Altengottern/UH (A. Mörstedt), am 15.12. 162 Höckerschwäne bei Herbsleben/UH (E. Fuchs), ca. 50 Schnatterenten an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt, E. Fuchs), 3 Zwergsäger an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (G. Ehrsam), 6 durchziehende Singschwäne bei Rothenacker/SOK (P. Staudt) sowie 42 Rebhühner bei Alperstedt/SÖM (W. Adlung), am 16.12. ca. 2.600 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Töfge), am 19.12. 2 Schwarzhalstaucher am Hämbacher Teich/WAK (J. Höland), vom 20. - 24.12. eine Bergente am Luthersee/EF (H. Laußmann, I. Kühn), am 21.12. ein Mittelsäger am Pfaffenstiegsee/SÖM (H. Laußmann), am 22.12. 9 Singschwäne an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam) und ca. 3.350 Blässgänse im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf), am 24.12. ca. 4.000 Saatgänse bei Alperstedt/SÖM und 81 Pfeifenten am Pfaffenstiegsee/SÖM (H. Laußmann), am 26.12. 3 Brandgänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (S. Budde) und am 28.12. mind. 127 Schnatterenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (M. Stade).

Beim Kranich gab es nur zu Monatsanfang nennenswerte Zugbewegungen, so am 01.12. jeweils 2.000 Vögel durchziehend bei Struh7EIC (G. Pfützenreuter) und Isserheiligen/UH (S. Lehmeier). Am Schlafplatz Helmestausee/NDH wurden max. am 12.12. 2.250 Kraniche ermittelt (J. Scheuer), am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM am 20.12. 200 Vögel (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 08.12. 10 Kornweihen im Alperstedter Ried/SÖM (S. Goldberg), am 13.12. je eine Rohrweihe an den Teichen Auleben/NDH (M. Schulze) sowie im Bereich Stausee Dachwig-Speicher Döllstädt/GTH (M. Mähler), am 15.12. eine Rohrweihe an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 28.12. ca. 50 Rotmilane bei Oppershausen/UH (J. Blank) und am 29.12. ca. 100 Rotmilane bei Markvippach/SÖM (T. Pfeiffer).

Interessant bei den Limicolen waren am 01.12. 15 Kiebitze an der Kiesgrube Pöhla/ABG (L. Köhler), am 05.12. 23 Kiebitze bei Niederdorla/UH (S. Lehmeier), am 07.12. ca. 25 Kiebitze bei Oppershausen/UH (J. Blank), am 14.12. ein Flussuferläufer am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 31 Kiebitze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube), am 16.12. 6 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und ab 16.12. max. 25 Brachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Bemerkenswert bei den Möwen waren am 03.12. ca. 350 Sturmmöwen am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 05.12. eine Dreizehenmöwe an der Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier), am 08.12. ca. 300 Steppenmöwen am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer) und eine Zwergmöwe an der Talsperre Lössau/SOK (P. Arnold), am 13.12. eine Heringsmöwe am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), vom 15. - 24.12. eine Zwergmöwe an der Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier, C. Weinrich, D. Waldhelm), am 17.12. eine Heringsmöwe am Schwerborner See/EF (M. Nickel) und am 21.12. ca. 200 Steppenmöwen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Weiterhin interessant waren im Umfeld von Erfurt/EF mehrfach Trupps von 400 - 550 Ringeltauben (E. Schmidt, H. Laußmann, S. Frick), am 01.12. 14 Bartmeisen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf) und ein Girlitz in Meuselbach/SLF (F. Rost), am 02.12. mind. 100 Grauammern bei Haßleben/SÖM (W. Adlung), am 05.12. mind. 500 Rabenkrähen in Ilmenau/IK (L. Reißland), am 09. und 23.12. je eine Singdrossel in Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 11.12. ca. 350 Goldammern bei Wurzbach/SOK (I. Hermann), am 12.12. eine Sumpfohreule bei Dörna/UH (R. Weise), am 14.12. ein Zilpzalp an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann) und max. 5 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), am 15.12. ca. 200 Grünfinken bei Alperstedt/SÖM (W. Adlung), am 16.12. ca. 500 Ringeltauben am Torfstich

Niederdorla/UH (C. Weinrich), am 17.12. ein Zilpzalp am Seeloch Gernroda/EIC (S. Schmidt) und 118 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 20.12. eine Mönchsgrasmücke in Langenleuba-Niederhain/ABG (K. Eulenberger), am 21.12. max. 3 Sumpfohreulen bei Haßleben/SÖM (W. Adlung), am 24.12. ein Zilpzalp am Stotternheimer See/EF (H. Laußmann), am 25.12. ein Sommergoldhähnchen in Gera-Zwötzen/G (D. Höselbarth), am 27.12. ein Zilpzalp in Weimar-Gelmeroda/WE (A. Lerch), am 28.12. eine Sumpfohreule im GLB Krautgarten/EF (M. Stade), 2 Zilpzalps an den Kiesgruben Rudisleben/IK (R. Beschow) und mind. 30 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 29.12. 2 Sommergoldhähnchen in Zöllnitz/SHK (S. Römhild), ein weiteres Sommergoldhähnchen am Rhönblick/SM (M. Aßmus) und eine Singdrossel in Kleinbartloff/EIC (T. Grimm), am 30.12. 26 Hohltauben bei Henschleben/SÖM (R. Beschow) und 66 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke) sowie am 31.12. max. 22 Sumpfohreulen bei Gebesee/SÖM (W. Adlung). Völlig überraschend war die Beobachtung eines Braunkehlchens am 29.12. im Alperstedter Ried/SÖM (C. Weinrich). Die mitgeteilten Merkmale sprechen für diese Art. Interessant in diesem Zusammenhang ist auch, dass es in den letzten Wintern regelmäßige Überwinterungen von Schwarzkehlchen in Thüringen gab, im Dezember 2024 gab es jedoch keine einzige Beobachtung!

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.